

Sanierung als großes Thema

Stadtverordnete tagen am Montag in Vellmar

VELLMAR. Heiß diskutiert wurde in den Vellmarer Ausschüssen jüngst der Plan, das Rathaus zu sanieren und das Parkdeck abzureißen und neu zu bauen. Am Ende wurden beide Projekte mehrheitlich mit den Stimmen der SPD abgesegnet.

Während die Gegner argumentierten, dass die Rathausanierung mit veranschlagten knapp 10,3 Millionen Euro zu teuer und damit nicht finanzierbar sei, führten die Befürworter das Argument ins Feld, dass an der im Masterplan zur Attraktivierung des Stadtzentrums festgelegten Sanierung kein Weg vorbeiführe. Denn neue Brandschutzmaßnahmen, dazu die Beseitigung der Schadstoffbelastungen und schließlich die energetische Sanierung seien zwingend notwendig und hätten mit Verschönerung nichts zu tun. Schiebe man die Sanierung jetzt auf die lange Bank, würden die Kosten weiter klettern.

Parlament tagt

In der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 6. Juni, ab 20 Uhr in der Kulturhalle Niedervellmar werden die Projekte Rathaus und Parkdeck und auch der Masterplan diskutiert. Außerdem auf der Tagesordnung: der Neuabschluss der Konzessionsverträge und die Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerks zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze und der erste Nachtragshaushalt. (swe)

47-Jähriger mit Alkohol am Steuer

ESPENAU. Einen 47 Jahre alten Autofahrer aus dem Landkreis Hofgeismar erwischten Polizeibeamte des Reviers Nord und der Polizeistation Hofgeismar am Donnerstagabend um 21.40 Uhr bei einer Fahrt unter erheblichem Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab laut Polizeibericht später einen Wert von 1,82 Promille.

Einem Funkwagen des Reviers Nord war der 47-Jährige mit seinem Geländewagen auf der Kreisstraße 34 bei Hohenkirchen aufgefallen, weil er mehrfach die Mittellinie überfuhr. Die ihm entgegenkommende Streife wendete und nahm die Verfolgung auf. Der Autofahrer ignorierte jedoch mehrfach Anhaltezeichen der Polizisten und setzte seine Fahrt in flottem Tempo fort. Auf einem mit Gras bewachsenen, abschüssigen Feldweg in der Gemarkung Immenhausen verlor der 47-Jährige die Kontrolle über seinen Geländewagen, kam nach links aus der Fahrspur und kippte schließlich auf die linke Seite. Damit war die Flucht zu Ende.

Alle Beteiligten blieben unverletzt. Am Fahrzeug des Mannes entstand Schaden von rund 2000 Euro, die Polizeifahrzeuge blieben unbeschädigt. Der Führerschein des 47-Jährigen wurde sichergestellt, eine Blutentnahme angeordnet. (swe)

So erreichen Sie die HNA-Landkreisredaktion:
Stefan Wewetzer, 0561/203-1416,
Michael Schräer, 0561/203-1527,
kreiskassel@hna.de



Den Stahlberg vor der Linse

Blick über eine reizvolle Landschaft. Unser Blick schweift vom Spielplatz am Bühl hinüber zum Stahlberg, rechts sehen wir Teile von Heckershausen, links Teile des Kammerbergs und in der Mitte den Ahnater Ortsteil Weimar. Geschossen hat dieses Foto unsere Mitarbeiterin Ruth Brosche. Ahnatal liegt am Nordrand des Naturparks Habichtswald. Ahnatal wird von mehreren Bergen umrahmt. Im Westen erhebt sich der Hohe Dörnberg, im Norden der Stahlberg und im Süden die Firnschuppe. (swe)

Foto: Brosche

Rathauskreuzung wieder frei

Öffnung heute um 16 Uhr – Nordstraße ab Montag gesperrt – Buslinien werden umgeleitet

VON STEFAN WEWETZER

VELLMAR. Gute Nachrichten für die vom Straßenbahnbau geplagten Verkehrsteilnehmer in Vellmar: Am heutigen Samstag wird die gesperrte Rathauskreuzung um 16 Uhr wieder freigegeben. Damit entfallen auch die Umleitungsstrecken über Obervellmar. Abgebaut wird dann auch die provisorische Ampel in der Holländischen Straße in Höhe der Seniorenwohnanlage am Eingang zum Ahnepark, erläuterte Bauingenieur Achim Gerber für die KVG.

Komplett gesperrt wird dafür ab Montag, 6. Juni, ab etwa 6 Uhr die Kreuzung Nordstraße. Dort werden nach Angaben der KVG unter anderem die Gleise für die Straßenbahn verlegt, neue Ampeln aufgestellt und die zwei Haltestellen für die Tram gebaut. Deswegen bleibt die Kreuzung bis zum 8. Juni gesperrt. Ebenfalls dicht ist das Teilstück der Brüder-Grimm-Straße zwischen den Einmündungen Mittellring am Rathaus und Mittellring an der Stadtbücherei. Damit ist das Stadtzentrum durch zwei Zufahrten erreichbar.

Auch die Elektrifizierung der schon fertiggestellten Abschnitte der rund acht Kilome-

ter langen Tram-Strecke macht laut Gerber Fortschritte. Von der Wendeschleife Holländische Straße bis zum Kreis an der Dörnbergstraße sind die Leitungen schon montiert. In drei Wochen soll mit den Elektrifizierungsarbeiten auch in der Brüder-Grimm-Straße begonnen werden.

Schließlich wird ab Juli auch damit begonnen, die Haltestellen auszubauen. Dann werden unter anderem die Wartehäuschen aufgestellt und die Beleuchtung angebracht.

Im Zuge der Vollsperrung der Kreuzung Nordstraße werden die Busse von Montag, 6. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, umgeleitet:

- **Linie 41:** Vom Bahnhof Wilhelmshöhe kommend, endet die 41 weiterhin an der Haltestelle „Gesamtschule“. In Richtung Bahnhof fahren die Busse ab der Ersatzhaltestelle „Rathaus“ in der Adalbert-Stifter-Straße.

- **Linie 44:** Busse der Linie 44 in Richtung Obervellmar und Vellmar-West fahren über die Ersatzhaltestelle „Rathaus“, es entfallen jedoch die Haltepunkte „Espenauer Straße“ und „Nordstraße“. In Richtung Niedervellmar und Kassel befindet sich die Ersatzhaltestelle für „Vellmar Rathaus“ am Fahrbahnrand der Landesstraße 3234.

- **Linie 45:** Sie fährt zwischen der Endstelle Holländische Straße und der Sporthalle regulär nach Plan. In Richtung Kollostraße halten die Busse im Zentrum an der Ersatzhaltestelle „Rathaus“ und zusätzlich an den Stationen „Espenauer Straße“ und „Obervellmar Bürgerhaus“. In Richtung Kassel befindet sich die Ersatzhaltestelle für „Vellmar Rathaus“ in der Uhlandstraße.

- **Linie 46:** Diese Busse fahren unverändert in beiden Richtungen über die Niedervellmarsche Straße und die Haltestelle „Sechssäcker“. Die Haltepunkte „Espenauer Straße“ und „Obervellmar Bürgerhaus“ werden zusätzlich berücksichtigt. In Richtung Frommershausen bedient diese Linie die Ersatzhaltestelle

„Rathaus“. In umgekehrter Richtung fährt die 46 über die Ersatzhaltestelle am Fahrbahnrand der L 3234 oberhalb des Rathauses und die Haltestelle „Niedervellmar Mitte“

zur Station „Holländische Straße“. In Frommershausen geht die Umleitung über „Klinik“ und „Kollostraße“.

Linie 48: Für sie bleibt Richtung Frommershausen / Fulda tal die Ersatzhaltestelle „Rathaus“. In Richtung Ahnatal gibt's die Ersatzhaltestelle in der Uhlandstraße, „Frommershausen Mitte“ wird zusätzlich bedient.



Mönchshof
Kulmbachs sympathisches Bier

Wer hat Kirmes?
20 Kirmes-Wagen zu gewinnen!

Kirmes-Wagen mit integriertem Fassbier-Ausschank und personalisierten Stelngutkrügen.

Jetzt wieder bewerben:
www.wer-hat-kirmes.de

Mönchshof Original
PILS

BIER BEWUSST